

Regionalmanagement Schweinfurter Land
Raum für partnerschaftliche Entwicklung



Das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt wird gefördert durch das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land
Bürger gestalten ihre Heimat



Kurzprojektbeschreibung:

Projektname	Kräuter, Kraut und Rüben
Projektträger	Gemeinden Sennfeld, Gochsheim und Schwebheim

Inhaltliche Zusammenfassung:

Die drei Gemeinden Sennfeld, Gochsheim und Schwebheim treten als Projektträger des interkommunalen Gemeinschaftsprojektes „Kräuter, Kraut und Rüben“ auf. Sie verbindet nicht nur eine räumliche Nähe, vielmehr eint sie in ihrer agrarwirtschaftlichen Geschichte und Gegenwart der intensiv und erfolgreich durchgeführte Gemüse-, Garten- und Kräuteraanbau, der nunmehr im gemeinsamen Projekt „Kräuter, Kraut & Rüben“ öffentlichkeitswirksam in Wert gesetzt und erlebnisorientiert dargestellt werden soll. Das Projekt „Kräuter, Kraut & Rüben“ bedeutet eine Weiterentwicklung ihrer in der Gemeindeallianz Schweinfurter Mainbogen bereits erfolgreich praktizierten Zusammenarbeit. Insgesamt unterstreicht das Vorhaben auch die gepflegte Präsenz der Gemeinden in der Öffentlichkeit sowie die Bemühungen zur Förderung des Freizeitwertes der Region, zur touristischen Attraktivitätssteigerung und zur Ortskernbelebung.

Die Relevanz und das Potential des Projektthemas spiegelt die Tatsache wider, dass es – seinerzeit unter dem Projekttitel „Inwertsetzung des Kräuteraanbaus in Schwebheim“ als Maßnahme zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung in das Regionale Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Schweinfurter Land aufgenommen worden ist. In Erweiterung des Projektgedankens wurde der in Sennfeld und Gochsheim betriebene Gemüseanbau mit aufgenommen.

Als Ideengeber kann hier Bürgermeister Emil Heinemann aus Sennfeld gelten, dem es schnell gelang, auch seine Kollegen in Gochsheim und Schwebheim zu begeistern. Vorausgegangen waren bereits verschiedene individuelle und lokale Bemühungen der Ortsvorstände und lokalen Akteure um die Vermittlung der Tradition ihrer landwirtschaftlichen Sonderkulturen und der daraus resultierenden Flurformen, etwa in Form von Gästeführungen und Gruppenführungen durch die Fluren Sennfelds und Schwebheims. Auch wurden in Vorüberlegungen zum Kooperationsprojekt bereits verschiedene Vermittlungsideen diskutiert: Lehrpfade, Lehrgarten, Informationspavillons oder ein Transportfahrzeug für Gruppenführungen standen zur Diskussion. Teilweise wurden die Ideen im Vorfeld auch schon den örtlichen Akteuren, etwa den Jungbauern in Sennfeld, vorgestellt und bei ihnen erfolgreich um Akzeptanz und Mitarbeit geworben.

Der ursprüngliche Arbeitstitel „Kraut & Rüben“ wurde auf Anregung des Gemeinderats Schwebheim zur Verdeutlichung des dortigen Kräuteranbaus im November 2011 erweitert zum Projekttitel „Kräuter, Kraut & Rüben“.

Das Projekt ist über eine Kleinregion verteilt und an drei Standorten jeweils mit einem eigenen Projektmodul angesiedelt. Daher ist es zwingend erforderlich, jeweils lokale inhaltliche Schwerpunkte festzulegen. Nur so lassen sich nachteilige thematische Überschneidungen oder gar Wiederholungen vermeiden. Die entsprechenden Themenzuweisungen an die drei Teilnehmerge Gemeinden bilden die Gesamtthematik des Gartenbaus im Schweinfurter Mainbogen umfassend ab und berücksichtigen zugleich die jeweiligen historischen bzw. aktuellen örtlichen landwirtschaftlichen Gegebenheiten. Zudem wurden lokale Wünsche hinsichtlich der Zielrichtung des jeweiligen Projektmoduls mit einbezogen. Es ergibt sich folgende Gliederung in drei thematische Projektmodule:

- **Sennfeld: Moderner Gemüseanbau**
- **Gochsheim: Historischer Gemüseanbau**
- **Schwebheim: Moderner Kräuteranbau**

Die Zielvorstellungen und Wünsche der einzelnen am Projekt beteiligten Gemeinden müssen für die Planung des Gesamtprojekts gebündelt und zusammengefasst werden, so dass klare gemeinschaftliche Zielvorgaben entstehen. Im Wesentlichen sind fünf gemeinschaftliche Ziele – in ihrer Bedeutung gemäß den Anforderungen der drei Projektgemeinden variierend – maßgeblich:

- **Stärkung des örtlichen Selbstbildes**
- **Profilierung der Außenwahrnehmung**
- **Hebung des Freizeitwertes der landwirtschaftlich genutzten Fluren**
- **Unterstützung lokaler Betriebe**
- **Förderung von Biodiversität und Artenschutz**

Das Gesamtprojekt besteht aus einer Reihe von Bausteinen, die von den Projektpartnern gemeinsam und in den jeweiligen Projektstandorten umgesetzt werden. Entscheidend für den Projekterfolg ist, dass der Zusammenhang der einzelnen Bausteine gewahrt bleibt. Für die Projektplanung bedeutet das, dass zentrale verbindende Elemente für alle Projektbestandteile vorgegeben werden, die dann vor Ort in den drei Gemeinden an die örtlichen Gegebenheiten, Bedürfnisse und Potenziale angepasst werden.

Folgende Projektbestandteile mit verbindendem Charakter werden nachstehend vorgeschlagen und erläutert:

- **Aktionspavillons (zentrale Anlaufstelle in jeder Gemeinde mit Informationen und Orientierungshilfen; Sitz- und Rastgelegenheiten)**
- **Informative Lehrpfade und ein historischer Lehrgarten**
- **Hinweistafeln an zentralen Standorten der Ortschaften**
- **Vermittlungsangebote mit dem Mehrpersonenfahrrad**
- **Vielfältige Vermittlungsaktivitäten (einheitliches Corporate Design, Hinweisschilder, Faltblatt, Homepage, Pressearbeit, Veranstaltungskalender, Veranstaltungen und Aktionstage)**

Zusammenfassung

Mit dem Projekt „Kräuter, Kraut und Rüben - Inwertsetzung des Kräuteraanbaus in den Gemeinden Sennfeld, Gochsheim und Schwebheim“ soll eine weitere Antwort gegeben werden auf die Profilierung des Schweinfurter Landes als Genussregion. In diesem Zusammenhang ist auch die zwischenzeitlich bereits zum zweiten Mal aufgelegte Broschüre „Direktvermarkter im Schweinfurter Land“, die die notwendigen Informationen zu Direktvermarktern bündelt und das Angebot anschaulich nach Orten und Produkten gliedert, zu sehen. Durch das Projekt „Kräuter, Kraut und Rüben - Inwertsetzung des Kräuteraanbaus in den Gemeinden Sennfeld, Gochsheim und Schwebheim“ wird ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung für regionale Produkte und eine Erhöhung des Selbstbildes durch die Profilierung der Außenwahrnehmung als Kräuter- und Gemüsestandort geleistet.

Mit dem Projekt wird zudem eine Vernetzung der regionalen Akteure angestrebt. Dies geschieht durch die Einbindung der Bevölkerung in Form von Arbeitskreisen und Projektgruppen (Jungbauern, Projektgruppe „Gemüselehrgarten, Kräuterführer- und Kräuterbauern)

Das Projekt „Kräuter, Kraut und Rüben - Inwertsetzung des Kräuteraanbaus in den Gemeinden Sennfeld, Gochsheim und Schwebheim“ ist in seiner jetzigen Konzipierung zwar nicht explizit im REK aufgeführt, die Projektmodule Moderner Gemüseanbau und Historischer Gemüseanbau nehmen im Handlungsfeld Siedlung/Natur/Land- und Forstwirtschaft des REKs als Alleinstellungsmerkmal jedoch weit über die Grenzen des LAG-Gebietes hinaus einen zentralen Stellenwert ein. Zum im REK aufgeführten Projekt „Inwertsetzung des Kräuteraanbaus – Schweinfurter Mainbogen“ (Projekt-Nr. Ib–3) besteht nicht nur eine hohe Affinität, sondern durch die Erweiterung um die Bestandteile Moderner und Historischer Gemüseanbau erfährt das Projekt eine gleichviel höhere Bedeutung für das LAG-Gebiet.

Insgesamt leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Ziele des REKs der LAG Schweinfurter Land e. V. Die Vernetzung und Einbindung der regionalen Akteure verdeutlicht den Stellenwert des Projektes für den Entwicklungsprozess in der Leader-Region Schweinfurter Land.

Die konzeptionelle Strategie und thematische Projektausrichtung fügt sich somit nahtlos in die bereits laufenden Bemühungen des Regionalmarketings für das Schweinfurter Land und in ökologisch-nachhaltige Entwicklungsstrategien der Projektgemeinden.